



Peter Biber: Tetaphrate

Rezension vom 10.07. 2013

Meine Bewertung: 5 Sterne von 5 möglichen

Ach, was habe ich mich gedrückt! Wie soll man bitte für solch ein Buch eine Rezi schreiben?

Wo fange ich an?

Wie soll ich diesem Buch der albernen Köstlichkeiten, des spannenden Krimis und der schrägen Vögel aus Bayern gerecht werden?

Also eigentlich ist es kein Krimi. Es ist auch nicht wirklich Fantasy. Es ist halt gelb. Komisch. Lustig. Ausgefallen. Voller detaillierter Raffinesse, abgefüllt mit Wissen und doch einfach durchgeknallt!

Vielleicht erst was zum Inhalt:

Alfons Dirnberger arbeitet für einen Geheimdienst. Verdeckt als Händler auf dem Gemüsemarkt in München. Als in ebendiesem an sich schon recht urischen Ort im Ägyptischen Museum eine Vase gestohlen wird, wird dieser Geheimbund tätig! Denn: Die Vase enthält einen Fluch!

Hauptsächlich über seine Arbeitskollegen und unfähigen

Chefs fluchend, beginnt Fons die Ermittlungen, eben so typisch bayerisch, und doch so menschlich. - Na bitte, da fängts doch schon an!

Ich wusste, dass beim Rezensieren dieses Buches Fettnäpfe unumgänglich sind, aber was will man von einem Autor erwarten, der in der Freizeit Fische ärgert und Bücher von Terry Pratchett, Douglas Adams, Graham Green und Stanislaw Lem verschlingt?

Aber hier gibts keine komplizierte Scheibenwelt und kein Universum, hier gibt es Bayern, München, alte, verschrobene Politiker, Bauschaum, Weihnachtsmann, Oktoberfest und Mumien! Und eine wunderschöne Frau! Gut, das Vorbild dazu lebt in Berlin!

Aber ich will mal nicht so sein, für so ein Buch leihen wir Berliner auch gerne mal die weiblichen Stars!

Also, was ich eigentlich sagen wollte: Es geht hier um die vorübergehende Unsterblichkeit, um Nutzen und Zweck des Bauschaums, um ranzig riechende Jugendliche, um finnische Saunen, um Kaktuskarussell, um Kamelmistsyndikate, um ein Abo der "Eternity Today", verlegt von Santa Claus, es handelt von unzähligen verschiedenen, in sich einzigartigen und witzigen Handlungssträngen, die sich konsequent oft unpassend über die Wege laufen, in sich also -so zum Ende hin- Sinn machen ..... hier zeigt sich die Genialität des Autors!

Als Leser oft überfordert, ich wusste gar nicht, wo ich zuerst lachen sollte, ich hatte ständig das Gefühl in mindestens drei Slapstick-Filmen gleichzeitig zu sein, die Lachkrämpfe kommen so überraschend und unvorhergesehen, tatsächlich in fast jedem Satz! Und trotzdem übernimmt der Autor keine Garantie, keine Gewähr und auch keine Haftung bei Spätschäden.

Schade.

Kommen Sie mit ins gelbe Buch der unmöglichen Möglichkeiten, erforschen Sie die Unsterblichkeit und deren Nebenwirkung, seien Sie Teil bei der Mission: "Heimholung einer Vase mit oder ohne Fluch!"

-Nur für Leute mit Humor-

- Gebundene Ausgabe: 409 Seiten
- Verlag: Edition Lichtland (September 2012)
- Sprache: Deutsch
- ISBN-10: 3942509199
- ISBN-13: 978-3942509190
- Größe und/oder Gewicht: 19,4 x 12,6 x 4,2 cm